

317/2021: Murat spielt Prinzessin, Alex hat zwei Mütter: Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt - schon Themen in der Kita?!



Zielgruppe

Mitarbeitende in
Kindertageseinrichtungen

ReferentInnen

Stefanie Nordt, Dipl. Soz.päd.
Gender- und Diversity-Trainerin

Termine

26.11.2021

Leitung / Organisation

Claudia Siegel /

Uhrzeit

09:00-16:15 Uhr

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Kursgebühren

205 €

Ort

Leipzig - Zentrum
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume
Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2 a
04109 Leipzig

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren für Mitglieder

165 €

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

Kita-Fachkräfte treffen in ihrer Arbeit täglich auf die Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Kindern: Sie unterscheiden sich u. a. aufgrund ethnischer oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Alter, religiöser oder weltanschaulicher Prägung und anderer Eigenschaften. Die Identitätsaspekte sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität beschäftigen Kinder oft schon sehr früh im Leben.

Trotzdem werden Kinder und Jugendliche mit gleichgeschlechtlichen Gefühlen (auch) in der Kinder- und Jugendhilfe häufig übersehen. Anders ist es beim Thema Geschlechtsidentität: Fachkräfte beobachten durchaus (und häufig mit Verunsicherung), wenn Jungen z.B. Kleider tragen oder sich schminken möchten oder Mädchen erklären, eigentlich ein Junge zu sein.

In diesem Kurs erwerben die Teilnehmenden Fachwissen zum Thema "Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt" für die Arbeit mit Kindern.

Sie reflektieren ihre pädagogische Haltung und erhalten praktische Anregungen, wie sie sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im pädagogischen Handeln berücksichtigen und welche Materialien sie einsetzen können.

Schwerpunkte

- Möglichkeiten den Kita-Alltag ausgrenzungsfrei und vielfaltsorientiert zu gestalten
- Themen wie sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Arbeit mit Kindern und Eltern angemessen ansprechen und berücksichtigen
- Einsatz von Bilderbüchern, Spielmaterialien und Medien zum Thema vielfältige Lebens- und Familienformen
- Wie können Kinder unterstützt und geschützt werden, die sich nicht geschlechterrollenkonform verhalten?
- Was kennzeichnet die besondere Situation von Kindern in Regenbogenfamilien?
- Möglichkeiten Diskriminierungen wirksam entgegenzutreten und Barrieren abzubauen

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen

Im Kurs wird mit interaktiven und beteiligenden Methoden gearbeitet.